

Beschlussvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl.Nr.: V/2022/0644

Datum: 28.04.2022

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	19.05.2022	öffentlich	Vorberatung
Rat	22.06.2022	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Neuerrichtung einer Parkpalette am Neuen Markt

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Meckenheim wie folgt zu beschließen:

1. Die zum jetzigen Zeitpunkt am alten Standort der Parkpalette bestehenden Parkmöglichkeiten bleiben erhalten. Die Verwaltung wird beauftragt einen Variantenentwurf mit einer Kostenschätzung für die Neugestaltung der Fläche am Standort A zur Beratung im zuständigen Fachausschuss vorzulegen.
2. Die notwendigen Parkplätze für den Neubau des Konrad-Adenauer-Gymnasiums, der Geschwister-Scholl-Hauptschule und dem Weiterbetrieb der Theodor-Heus-Realschule werden zusammen mit den seit dem Abriss der Parkpalette fehlenden Stellplätzen am Standort D neu errichtet.
3. Die Leistungen zur Planung und Errichtung des erforderlichen Bauwerks werden in die funktionale Leistungsbeschreibung zum Neubau des Konrad-Adenauer-Gymnasiums und der Geschwister-Scholl-Hauptschule aufgenommen und im Rahmen des EU-weiten Ausschreibungsverfahrens dem Wettbewerb zugeführt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	Wenn ja Budget: I-15-002 KST 60323 KTR 54116	Wenn nein Deckungsvorschlag:
---------------------------	--	---	------------------------------

Stellungnahme:

Im Haushaltsplan 2021 / 2022 wurden unter der Investitions-Nr. I-15-002 Finanzmittel für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 mit entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen eingeplant. Eine Anpassung an das Ausschreibungsergebnis sowie der zeitlichen Umsetzung wird mit der Aufstellung des folgenden Haushaltsplans erfolgen müssen.

Begründung

Nach dem Beschluss des Ausschusses für Bau, Vergabe, Wirtschaftsförderung und Tourismus zur V/2018/03614 erfolgte die Beauftragung der Ingenieurleistungen für die objektbezogene Schadensanalyse der vorhandenen Parkpalette sowie der Variantenuntersuchung zur Festlegung eines Standortes für den Bau einer neuen Parkpalette.

Als Folge der statischen Begutachtung wurde die Parkpalette am 07.06.2019 für die Nutzung gesperrt. Hierüber wurden die zuständigen politischen Gremien mit der Vorlage V/2019/03854 in Kenntnis gesetzt. In der Folge wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Meckenheim vom 05.06.2019 unter anderem die Entscheidung getroffen, die Aufbauten der Parkpalette abzureißen.

Die Parkpalette (351 Stellplätze) wurde in den Sommerferien 2019 abgebrochen, da die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr gewährleistet werden konnte und eine Sanierung des Bauwerks unwirtschaftlich war. Seitdem wird die ebenerdige Parkplatzfläche mit 196 Stellplätzen + 8 Behindertenstellplätzen weiterbetrieben.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vom 28.11.2019 (V/2019/03994) wurde die Standortanalyse für den Neubau einer Parkpalette im Umfeld des Neuen Marktes in Meckenheim vorgestellt. Insgesamt wurden vier Standorte im Rahmen der Analyse genauer betrachtet, wobei sich zwei der vier Standortvarianten als favorisiert herausstellten, da die beiden anderen Standorte nicht über das erforderliche bauliche Potenzial verfügten.

In der Folge wurde die Verwaltung beauftragt eine Bürgerversammlung bzgl. der Standortanalyse durchzuführen.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vom 04.06.2020 (I/2020/04098) hat die Verwaltung über die am 06.02.2020 durchgeführte Bürgerversammlung zur Standortanalyse für den Neubau einer Parkpalette am Neuen Markt berichtet. Hauptdiskussionspunkt waren die Wortmeldungen zum Verbleib von möglichst vielen Stellplätzen am alten Standort, die sich aus der Sorge ergaben, dass die Stadt alle Parkplätze zum Standort D verlagern würde.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Geschwister-Scholl-Hauptschule und des Konrad-Adenauer-Gymnasiums auf dem Schulcampus hat sich die dazugehörige Projektsteuerungsgruppe am 18.08.2021 im Rahmen eines Workshops mit dem Thema Mobilität auf dem Schulcampus befasst.

Ergebnis des Workshops zum Thema Parken war, dass die derzeitige Parkplatzfläche am Schulcampus mit 138 Stellplätzen als mögliches Bau Feld ausgewiesen werden soll. Auch andere Funktionen wie z.B. Hol- und Bringverkehre, Lieferungen, Ver- und Entsorgung, Rettungsdienstzufahrten könnten in dem Bereich des alten Parkplatzes verortet werden. In der Folge stellte sich die Frage nach einem neuen Standort für das PKW-Parken.

Gemäß aktueller Verordnung über notwendige Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Fahrräder (StellplatzVO NRW) vom 14.03.2022, beträgt der voraussichtliche PKW-Stellplatzbedarf am neuen Schulcampus ca. 100 PKW Stellplätze.

Aufgrund des Wegfalls der alten Parkpalette müssen ca. 150 Stellplätze bzgl. der Ablösungen wiederhergestellt werden. Hieraus folgend ergibt sich eine Größenordnung von 250-270 Stellplätzen für die neue Parkeinrichtung.

Die beiliegenden Planunterlagen (Lageplan und Schnitt) zeigen eine mögliche Variante einer neuen Parkpalette am Standort D an der Königsberger Straße. Dieser Standort kann als Verbindungsglied zwischen dem Neuen Markt und dem Schulcampus Synergieeffekte erreichen.

Die Parkeinrichtung ist modular aufbaubar. Bei diesem Vorschlag wird auf Dachparken verzichtet, so dass eine Begrünung bzw. Überbauung möglich wären.

In der dargestellten Version wären maximal 276 PKW-Stellplätze (inkl. 9 Behindertenstellplätze) möglich. Somit könnte der Stellplatzbedarf an diesem Standort sowohl für den neuen Schulcampus als auch für die Ablösungen der Stellflächen am Neuen Markt abgebildet werden.

Die zum jetzigen Zeitpunkt am alten Standort der Parkpalette bestehenden Parkmöglichkeiten bleiben erhalten. Eine Überplanung / Umgestaltung mit mehr Grünanteilen und neuer Stellplatzmarkierung nach aktuell gültigen Stellplatzbreiten wird angestrebt.

Die Verwaltung favorisiert nicht den Neubau einer Parkpalette am alten Standort. Vielmehr schlägt die Verwaltung eine kombinierte Lösung vor, in der die ebenerdigen Stellplätze am alten Standort erhalten bleiben, einer Umgestaltung zugeführt werden, sowie die Synergieeffekte einer neuen Parkeinrichtung am Standort D für den Schulcampus, für Dauerparker, für die Ablösung von Stellplätzen am Neuen Markt zu nutzen.

Meckenheim, den 28.04.2022

Mike Brüggemann
Sachbearbeiter

Marcus Witsch
Fachbereichsleiter

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen